

Umbau des Kaufhofs: Offenbachs neue Stadtbücherei nimmt Gestalt an

Der ehemalige Kaufhof in Offenbach wird entkernt, um 2026 als neue Stadtbücherei "Station Mitte" wiederzueröffnen.

In Offenbach wird eine bedeutende Umwandlung des ehemaligen Kaufhofs realisiert. Das Traditionsgebäude, das während seiner Betriebszeit eine zentrale Rolle im lokalen Einzelhandel spielte, befindet sich derzeit in einer Phase der Entkernung. Mit der geplanten Stadtbücherei Station Mitte wird ein neues Kapitel aufgeschlagen, das nicht nur die Funktionalität des Standortes verbessern soll, sondern auch einen positiven Einfluss auf die städtische Lebensqualität hat.

Baufortschritt und Zeitplan

Der Umbau des ehemaligen Kaufhofs ist in vollem Gange. Nachdem bereits die Rolltreppen entfernt wurden und Schutt auf den Böden zu sehen ist, wurde angekündigt, dass der Bauantrag bis Ende des Jahres eingereicht werden soll. „Wir gehen davon aus, dass der Umbau Anfang 2025 beginnen kann“, erklärt Helko Thoma, der Projektleiter bei der GBO. Dies ist ein positiver Schritt für die Stadt, da die neue Bücherei 2026 eröffnet werden soll und somit ein wichtiges Kultur- und Bildungszentrum in der Innenstadt entsteht.

Industriekultur und historische Fassade

Ein zentraler Aspekt des Umbaus betrifft die Wiederherstellung der alten Fassade des Gebäudes, die aus Sandstein besteht. Bei

der Entkernung wurden die Fenster mit ihren charakteristischen Bogenformen freigelegt, was Hoffnung auf eine mögliche Rekonstruktion weckt. Kämmerer Martin Wilhelm äußert sich optimistisch über den Zustand der historischen Fensterbögen: „Was wir hier sehen, lässt hoffen.“ Dennoch bleibt die Frage, ob die Fassade in ihrer Gesamtheit erhalten werden kann. Dies wird erst klar, wenn die äußere Verkleidung abgenommen wird, die 1968 angebracht wurde. Es ist jedoch bekannt, dass diese Verkleidung damals ohne Rücksicht auf die Bausubstanz montiert wurde, was einige Herausforderungen für die Restaurierung mit sich bringen könnte.

Nachhaltigkeit und öffentliche Zugänglichkeit

Ein zukunftsgerichtetes Element des Umbaus ist die Schaffung eines zugänglichen Daches mit begrünten Terrassen. Dies wird nicht nur den Besuchern der neuen Bücherei zu Gute kommen, sondern auch zur Attraktivität des öffentlichen Raums in der Innenstadt beitragen. Geplant sind ein Café im Erdgeschoss sowie eine kleine Bewirtung auf dem Dach. Diese Maßnahmen reflektieren den Trend hin zu mehr Grünflächen und Erholungsräumen im urbanen Raum und wurden als wichtiger Bestandteil in die Planungen integriert.

Wirtschaftliche Überlegungen und langfristige Effekte

Die Investitionssumme für den Umbau beläuft sich auf 22 Millionen Euro, nicht enthalten sind jedoch die Kosten für die Ausstattung der neuen Bücherei. Die prognostizierten jährlichen Betriebskosten betragen etwa 1,5 Millionen Euro. Trotz der hohen finanziellen Aufwendungen stellt Kämmerer Wilhelm die langfristigen Vorteile in den Vordergrund: „Wir haben die Fläche der heutigen Bücherei verdreifacht und geben einen Impuls zur Belebung der Innenstadt.“ Dieser Umwandlungsprozess zeigt das Engagement der Stadt, die kulturelle Infrastruktur zu

stärken und die Lebensqualität für die Bürger zu erhöhen.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der Umbau des ehemaligen Kaufhofs in Offenbach nicht nur aufgrund der finanziellen Investitionen, sondern auch wegen der gesellschaftlichen Auswirkungen von großer Bedeutung ist. Die geplante Stadtbücherei Station Mitte wird ein Zentrum für Bildung und Begegnung darstellen und ist ein Signal für die zukünftige Entwicklung der Innenstadt.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de